

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1929-1930

27.10.1929



Veit Groh & Sohn

moderne

Herren-Schneiderei

Kaiserstraße 193/95

Sie kaufen

alle Arten, Goldwaren, Silberwaren, Schmuck, Juwelen, Trauringe besonders preiswert und werden individuell und aufmaßlich bedient bei

Uhrmacher Hiller

Juwelier

Waldstr. 24 Telefon 5709

Erste Klasse, Reparaturwerkstätte für Uhren u. Goldwaren - Karlsruherstr.

Musikalien

Instrumente

Apparate

und Platten

FRANZ TAFEL

Musikalienhandlung

Ecke Kaiser- u. Lammstrasse

Emil Willer

Optische Anstalt

Kaiser-, Ecke Lammstrasse

Tel. 3550 Geogr. 1886

Operngläser, Feldstecher
Barometer, Augengläser
Mechanische Spielwaren

BADISCHES LANDESTHEATER KARLSRUHE
Amtlicher Theaterzettel

Nachdruck verboten

Sonntag, den 27. Oktober 1929

1 E 5

Der Freischütz

Romantische Oper in drei Aufzügen von Friedrich Kind

Musik von C. M. von Weber

Musikalische Leitung: Josef Krips

Regie: Dr. Walther Landgrebe

Fürst Otokar
Kuno, Erbfürst
Agathe, seine Tochter
Aennchen, deren Verwandte
Kaspar } Jäger
Max }
Samiel, der schwarze Jäger
Kilian, ein reicher Bauer
Ein Eremit

Carsten Oerner
Karlheinz Löser
Malie Fanz
Else Blank
Adolf Schoepflin
Wilhelm Nentwig
Viktor Hospach
Karl Laufkötter
Franz Schuster

Brautjungfern

Fürstliche Jäger

Lilli Jank
Lotte Fischbach
Ellen Winter
Käthe Bargeff
Selma Mangel
Henny Meier
Amanda Kurr
Brünnhilde Krauß
Gottfried Grötzing
Hermann Lindemann
Fritz Kilian

Chöre: Georg Hofmann

Technische Einrichtung: Rudolf Walut

Abendkasse 19 Uhr

Anfang 19 1/2 Uhr

Ende gegen 22 1/2 Uhr

Pause nach jedem Aufzug

Preise D (1,00—8,00 Mk.)

**Moninger
Bier**

**Eine Erfrischung
nach der
Vorstellung**

Städt.
Sparkasse
Karlsruhe

Sparverkehr Giroverkehr

Damenhüte
*Geschwister
Gutmann*

Leipheimer & Mende

STOFFE

Feizwaren-
Spezialgeschäft

August Sauerwein

Eigene Werkstätte

Kaiserstr. 170 / Tel. 1528

Führer durch die Opern
und Sinfonie-Konzerte
desgleichen Textbücher,
Klavierauszüge

Fritz Müller
Musikalienhandlung
Kaiser-Edse-Waldstr.

Freyersbacher Sprudel

Gegen Magen-, Nieren- und
Blasenleiden

Blutbildend
Wirksamstes Heilmittel.

Freyersbacher Mineralquellen
Bad Peterstal, Rendtal

Vertreter: Gebr. Schmitt, Karlsruhe
Bernhardstraße 7 Telefon 3059

M. Bieg & Co.

Inh.: Karl Fr. Lindegger
Akademiestraße 16

besorgt alle Einrahmungen
Neuergoldungen alter Rahmen

Preiswerte Gemälde

Telefon 1916

*



Mannborg-Harmoniums

empfiehlt

Ludwig Schweisgut
Erbprinzenstr. 4 b. Rondellplatz

„Kleeblatt-Butter“ ist die Beste!

INHALT:

Der Freischütz

Kaspar, der erste Jägerbursche des gräflichen Erbförsters Kuno, hat seine Seele dem Teufel verschrieben, von dem er nur immer Verlängerung des Paktes auf ein Jahr dadurch erlangen kann, daß er eine Menschenseele in die Krallen des Bösen liefert. Auch diesmal ist sein Kontrakt mit dem Antichrist dem Ende nahe, und deshalb hat er seinen Kameraden, den Jägerburschen Max, als Opfer ersehen. Sein Plan ist schlau angelegt und das Gelingen fast unzweifelhaft. Nachdem er mit Hilfe Samiels, des schwarzen Jägers, alias Gottseibeius, Maxens Gewehr zum Treffen unähig gemacht hat, weiß er ihn, im Hinweis auf den am anderen Tage stattverdienen soll, zu veranlassen, mit ihm in der Wolfsschlucht, wo der Böse sein Wesen treibt, um Mitternacht Freikugeln zu gießen. Sieben Kugeln darf er gießen, findenden Probeschuß, durch welchen Max die Hand Agathens, Kuno's Tochter, von welchen die eine dem Bösen gehört, der dieselbe hinlenken kann, wohin er will; er gibt vier davon an Max und behält sich drei. Am andern Morgen verschießt Kaspar seine drei Kugeln, während Max drei der seinen auf der Jagd verbraucht. Die siebente soll zum Probeschuß dienen. Der Fürst bezeichnet ihm als Ziel eine weiße Taube, Max legt an, schießt und der hinter ihm auf einen Baum gekletterte Kaspar stürzt getroffen herunter, während gleichzeitig Agathe wie leblos zu Boden sinkt. Der teuflische Plan, daß Samiel die Kugel auf Agathens Brust lenken sollte, um durch ihren Tod Kuno und Max der Verzweiflung zu weihen, und so die leichte Beute des Bösen zu werden, mißglückte, da ein Eremit, welcher im Rufe der Heiligkeit stand, sich bei Agathen aufhielt. Samiel nimmt sein ihm gewisses Opfer und Max, welcher ein reumütiges Geständnis ablegt, erhält auf Fürbitte des Eremiten das milde Urteil, nach einem Jahre ebenso schuldlosen Lebenswandels wie vor seinem Fehltritt volle Verzeihung und Agathens Hand zu erlangen.

JOSEF MACK

Damenhüte
Karlsruhe, Hirschstraße 29

*

Neuanfertigung
und Umfaconieren von
Damenhüten in Filz und Stroh
bei mäßigen Preisen

Sehr fein und preiswürdig
sind meine

stets frisch gebrannten

Kaffee's

aus eigener Rösterei

CARL ROTH Drogerie

Herrenstraße 26/28 - Tel. 6180, 6181

Tanzschule

GROSSKOPF

Mitglied d. Akademie d. Tanzlehrkunst
Berlin

Herrenstr. 33

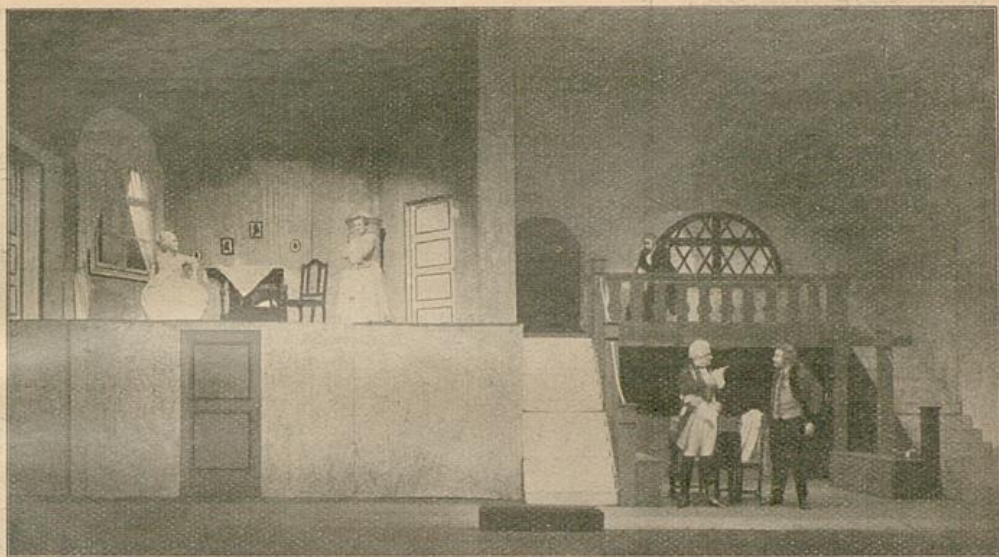


Foto Bauer

MINNA VON BARNHELM

Komm und sing mit

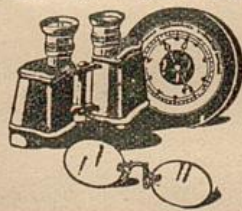
Roederer das Abendlokal

Zähringerstraße 19

Telefon 1585/3054

*Schön und stimmungsvoll
Tanzkapelle Millo*

J. W. Krautinger



Opt. Spez.-Institut
jetzt Herrenstraße 21
nächst der Kaiserstraße
Fachm. Bedienung
Moderne Brillenoptik
Größtes Lager aller
einchl. Gegenstände



Dampf-Waschanstalt

C. Bardusch

wäscht • färbt • reinigt

Karlsruhe

Telefon 2101

Kaiserstraße 60
Yorkstraße 17

Ettlingen

Telefon 61

Karlstraße 25
Rinheimerstr. 16

Karl Timeus

Färberei und
chemische Waschanstalt
Gegründet 1870

Erstkl. Arbeit / Mäßige Preise
Marienstr. 19/21, Telefon 2838
Kaiserstr. 66, beim Marktplatz

Spezialverschnitt

*in
Korsetten*

und Wäsche

Elisabeth Biehler

Kaiserpassage 8 Tel. 7557

Tapeten

Rieger & Matthes Nachf.

Karlsruhe

Kaiserstraße 186 · Fernruf 1783



Veit Groh & Sohn

moderne
Herren-Schneiderei
Kaiserstraße 193/95

Sie kaufen

alle Uhren, Goldwaren, Silberwaren,
Dekore, Juwelen, Schmucke besonders
preiswert und werden jedweden
und aufmerksamen bedient bei

Uhrmacher Hiller

Juwelier
Waldstr. 24 Telefon 5709
Große des Reparaturgeschäftes für
Uhren u. Goldwaren - Kistenfabrik

Musikalien

Instrumente
Apparate
und Platten

FRANZ TAFEL

Musikalienhandlung
Ecke Kaiser- u. Lammstrasse

Emil Willer

Optische Anstalt
Kaiser-, Ecke Lammstrasse
Tel. 3550 Geogr. 1886

Operngläser, Feldstecher
Barometer, Augengläser
Mechanische Spielwaren

BADISCHES LANDESTHEATER KARLSRUHE
Amtlicher Theaterzettel

Sonntag, den 27. Oktober 1929

Im **Städtischen Konzerthaus**

Zum ersten Mal

* **Wer zuletzt lacht**

Eine heitere Dorfkomödie in 3 Aufzügen von Julius Pöhl

In Szene gesetzt von Fritz Herz

Nikodemus Hupfaut, Oekonom, Posthalter
und Bürgermeister

Serafin, sein Weib
Josef, beider Sohn
Sebastian Schinagl, Bergschuhmacher
Veronika, sein Weib
Gundl, beider Tochter
Hyronimus Kieltrunk, Schinagls Schwager

Hugo Höcker
Hermine Zieger
Wilhelm Gaf
Paul Müller
Melanie Ermath
Elisabeth Bertram
Paul Gemmede

Hinterrisser, Holzhändler
Die Sauerwein
Die Knobloch
Die Klimsch
Der Strobel Metzger
Schittelkopf, Zimmermeister
Ein Postbote
Ein kleiner Junge

Karl Mehner
Nelly Rademacher
Marie Genter
Marie Frauendorfer
Hermann Brand
Friedrich Prüter
Heinrich Kuhne
Josef Sonntag

Ort der Handlung: Ein kleines Gebirgsdorf. Zeit: Gegenwart

Abendkasse 19 Uhr

Anfang 19¼ Uhr

Ende gegen 22 Uhr

Pause nach dem ersten Aufzug

I. Parterre 4.10 Mk.

**Moninger
Bier**

**Eine Erfrischung
nach der
Vorstellung**

Städt.
**Sparkasse
Karlsruhe**

Sparverkehr Giroverkehr

Damenhüte
*Geschwister
Gutmann*

Leipheimer & Mende

STOFFE

**Pelzwaren-
Spezialgeschäft**

August Sauerwein

Eigene Werkstätte
Kaiserstr. 170 / Tel. 1528

Führer durch die Opern
und Sinfonie-Konzerte
desgleichen Textbücher,
Klavierauszüge

Fritz Müller

Musikalienhandlung
Kaiser-Ecke-Waldstr.

Freyersbacher Sorudel

Gegen Magen-, Nieren- und Blasenleiden

Blutbildend
Wirksamstes Heilmittel.

Freyersbacher Mineralquellen
Bad Peterstal, Rendtal

Vertreter: Gebr. Schmitt, Karlsruhe
Bernhardstraße 7 Telefon 3059

M. Bieg & Co.

Inh.: Karl Fr. Lindegger
Akademiestraße 16

besorgt alle Einrahmungen
Neuergoldungen alter Rahmen

Preiswerte Gemälde

Telefon 1916

*



Bechstein

Flügel u. Pianinos

empfiehlt

Ludwig Schweisgut

Erbprinzenstr. 4 b. Rondellplatz

„Kleeblatt-Buffer“ ist die Beste!

INHALT:

Wer zuletzt lacht

Der bauernschlaue, aber leider blutarme Dorfschuster Sebastian Schinagl, von seinem Gläubiger und ehemaligen Nebenbuhler, dem aufgeblasenen Großbauern Nikodemus Hupfauf unaufhörlich gekränkt, gepeinigt, mit Kündigung der Hypothek und Pfändung bedroht, gerät auf einen verwegenen Gedanken. Er täuscht mittels eines zu diesem Zweck bestellten Briefes aus Amerika eine ihm plötzlich zugefallene Erbschaft vor und führt nun als lachender Dollarerbe das ganze Dorf, besonders aber seine Gläubiger und vor allem den großkopften Herrn Bürgermeister und Posthalter Nikodemus Hupfauf, seinen Erzfeind, an der Nase herum. Er macht ihm auch noch gehörig die Hölle heiß, wegen einer von ihm begangenen Verletzung des Briefgeheimnisses, sodaß dem famosen Postvorsteher gar nichts übrig bleibt, als klein beizugeben und seinem Sohne Joseph mit süßsaurer Miene die Einwilligung zur beschleunigten Heirat mit Gundula, Schinagls schmucker Tochter, zu erteilen. Als es sich hiernach herausstellt, daß die ganze Erbschaftsgeschichte nur fingiert war, ist es zu spät. Sebastian Schinagl hat seinen Zweck erreicht, ist aller Sorgen ledig und wiederum bestätigt sich, daß am besten lacht, wer zuletzt lacht.

JOSEF MACK

Damenhüte

Karlsruhe, Hirschstraße 29

*

Neuanfertigung
und Umfaconieren von
Damenhüten in Filz und Stroh
bei mäßigen Preisen

Sehr fein und preiswürdig
sind meine

stets frisch gebrannten

Kaffee's

aus eigener Rösterei

CARL ROTH

Drogerie

Herrenstraße 26/28 - Tel. 6180, 6181

Tanzschule

GROSSKOPF

Mitglied d. Akademie d. Tanzlehrkunst
Berlin

Herrenstr. 33

Infolge Erkrankung im Personal
statt "Figaros Hochzeit"

"Der Freischütz"

Dirigent: Rudolf Schwarz
Aennchen: Lotte Tischbach
2. Brautjungfer: Maudel Schäfer

Dank: Else Blank.

28. Okt. 29.